



**Kanton Zürich**  
**AWEL/AW/BUS**

# **Löschwasser- Merkblatt**

**Stand der Arbeiten Oktober 2014**



# 1. Auslöser für Überarbeitung

- Ablösung Europäisches Gefahrstoffrecht durch GHS (Globaly Harmonized System) ab 1. Juni 2015
- Integration der Brandschutz-relevanten Aspekte aus der Richtlinie nach CEA (*Comité Européen des Assurances*) in die neue VKF-Brandschutzrichtlinie «Gefährliche Stoffe»
  - Umweltrechtliche Aspekte (z.B. Berechnung LWR-Volumen) müssen in separatem Dokument von Umweltämtern geregelt werden.

## 2. Weiterführung der Wassergefährdungsklassen

- Heutige Kriterien für Löschwasser-Rückhaltepflicht stützen sich auf die deutsche *Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)*
- Gemäss Entwurf *Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)* wird VwVwS aufgehoben [Stand: 23. Mai 2014] .
- **Zukünftig wird Einteilung der Wassergefährdung durch AwSV festgelegt.**

## **Festlegung der Wassergefährdung – Wesentliche Unterschiede VwVwS / AwSV**

### **Einteilung der Wassergefährdung (**rot** = Änderungen gemäss Entwurf AwSV)**

nwg: nicht ~~nur gering~~ wassergefährdend

**awg: allgemein wassergefährdend  
(z.B. diverse Wirtschaftsdünger wie Gülle,  
Jauche, Silagesickersaft (JGS))**

WGK 1: schwach wassergefährdend

WGK 2: **deutlich** wassergefährdend

WGK 3: stark wassergefährdend

## 3a) Hauptänderung 1: Neue Mengengrenzen

- Erhöhung der Mengengrenze wie folgt:

	<b>Bisher</b>	<b>In Zukunft</b>
<b>WGK 1</b>	20'000 kg	50'000 kg
<b>WGK 2</b>	2'000 kg	5'000 kg
<b>WGK 3</b> -LC <sub>50</sub> ≥ 0.1 mg/l -LC <sub>50</sub> < 0.1 mg/l	200 kg	500 kg 50 kg

## **3b) Hauptänderung 2: Berücksichtigung der Lager- dichte bei Volumenberechnung**

- Künftige Volumenberechnung:

$$\text{LW-Volumen} = \text{CEA-Volumen} \times \text{Faktor Lagerdichte}$$

- Faktoren für Lagerdichte:

<b>Lagerdichte</b>	<b>Faktor</b>
$\leq 0.1 \text{ t/m}^2$	0.5
$\leq 0.5 \text{ t/m}^2$	0.8
$\leq 1 \text{ t/m}^2$	1.0
$> 1 \text{ t/m}^2$	1.2



## **3c) Hauptänderung 3: Wie kann das Löschwasser zurückgehalten werden**

- Auffangmöglichkeiten
- Passive/ aktive Massnahmen
- Löschwasserführung
- Planung

## **4. Weiteres Vorgehen, Zeitplan**

**25. November 2014:** Bereinigung des Merkblatt-Entwurfs in Kerngruppe (AWEL, Kantone TG/ LU/ NW, GVZ)

**Mitte Dezember 2014:** Versand zur Stellungnahme über das Forum StFV des BAFU und an Fachstellen Industrievollzug

**Bis Ende Januar 2015:** Rückmeldungen zu überarbeitetem Merkblatt an AWEL

**Bis Ende März 2015:** Materielle Auswertung der Rückmeldungen in Kerngruppe und Erarbeitung des Layouts

**Bis Ende April 2015:** Versand der finalen Version mit Einladung zur Verabschiedung

**Bis Ende Mai 2015:** Verabschiedung des fertigen Merkblatts



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Für Fragen und Anregungen stehen gerne zu Verfügung:

Projektleitung:

Heinz Stahel

[heinz.stahel@bd.zh.ch](mailto:heinz.stahel@bd.zh.ch)

043 259 32 56

Marcel Gabriel

[marcel.gabriel@bd.zh.ch](mailto:marcel.gabriel@bd.zh.ch)

043 259 39 46